

20.3.1975

Liebe OL-Freunde!

Habt Ihr nicht auch schon einmal unsere OL-Kameraden in den skandinavischen Ländern und in der Schweiz beneidet, die während der Saison fast an jedem Wochenende an einem Orientierungslauf in nicht allzu weiter Entfernung von ihrem Wohnort teilnehmen können? So wies z.B. der schwedische OL-Läufer 74 an einem einzigen Tag (25.8.) 14 Läufe auf! So viele Läufe bringen wir kaum in einem Monat zusammen, kann man bei uns doch schon froh sein, an manchen Wochenenden überhaupt einen OL zu finden, an dem man teilnehmen kann, wenn man überhaupt davon erfährt!

Sicher gibt es in manchen Landesverbänden des Skiverbandes und des Turnerbundes einen sehr rührigen Landes-OL-Wart, der sich um eine möglichst gute Information seiner Vereine bemüht, aber er ist doch weitgehend auf sich allein gestellt. So kann der durchschnittliche OL-er nur darauf hoffen, daß möglichst viele Veranstalter seine Anschrift in irgendeiner alten Startliste oder Kartei finden und ihm eine Ausschreibung zuschicken. Auf der anderen Seite ist aber auch jeder Veranstalter wohl daran interessiert, daß möglichst viele Läufer von seiner Veranstaltung erfahren und daran teilnehmen.

Die Frage ist also: was kann man tun, um den einzelnen Läufer besser zu informieren?
Die erste Möglichkeit wäre natürlich eine eigene OL-Zeitschrift, in der wie in der Schweiz alle Ausschreibungen in Kurzform abgedruckt werden! Allerdings hat die Sache einen Haken, denn: wer, bitteschön soll das denn machen? Selbst tragen kann sich das bei uns sicher nicht, also müßte das einer der beiden OL-treibenden Verbände übernehmen. Aber welcher? Schließlich, was nutzt dem DTB-er die DSV-Zeitschrift und was dem DSV-er die Zeit-

schrift des DTB; wenn er sie nicht bekommt? Außerdem, seien wir doch ehrlich, ist bei uns denn wirklich so viel los im OL, daß sich dafür eine eigene Zeitschrift lohnt? Da muß diese erste Möglichkeit wohl doch ausscheiden; ich denke aber, es gibt noch eine zweite, die auch für unsere Verhältnisse anwendbar ist:

Und zwar sollten wir ruhig die Schweiz als Vorbild nehmen, wo in der Zeitschrift "OL" alle wichtigen Ausschreibungen in standardisierter Kurzform zusammengefaßt werden, nur braucht es ja nicht gleich eine ganze Zeitschrift zu sein. Machen wir es doch ein paar Nummern kleiner! Dann sieht das ganze zwar nicht mehr so schön aus -mit Titelbild und so-, aber es ist wenigstens durchführbar!

Und so sieht mein Vorschlag aus: Etwa 4 mal im Jahr wird von einer Stelle aus an alle Interessenten ein Rundschreiben (ein DIN A4- Blatt) verschickt, in dem alle Ausschreibungen von Orientierungsläufen aufgeführt sind, die in der Zeit bis zum Erscheinen des nächsten Rundschreibens irgendwo in der Bundesrepublik stattfinden. Voraussetzung dafür ist allerdings, daß auch alle Ausschreibungen früh genug an die Versandstelle geschickt werden. Das müßte meiner Meinung aber möglich sein, wenn man die technischen Details eines Laufes früh genug klärt und festlegt, immerhin klappt das in der Schweiz auch!

Druck und Versand dieses Rundschreibens würde ich vorerst übernehmen, allerdings habe ich nicht vor, in allzu idealistischer Weise meine Zeit und meine Finanzen zu strapazieren, deshalb schlage ich vor, folgendes (nicht von mir erfundene) Verfahren anzuwenden: Jeder "Abonnent" des Rundschreibens sendet mir zu Beginn einer OL-Saison so viele fertig adressierte und frankierte Briefumschläge zu, daß ich ich ihm alle Rundschreiben des Jahres darin zuschicken kann. Dieses Verfahren wiederholt sich dann jedes Jahr von neuem.

Soweit mein Vorschlag. - In diesem Rundschreiben können natürlich auch Ausschreibungen aus dem Ausland und allgemeine Meldungen über den OL gebracht werden, soweit sie interessant sind und den Rahmen eines Blattes nicht sprengen, denn zunächst muß es bei einem Blatt bleiben. Vielleicht kommt später einmal von irgendeiner Seite eine Unterstützung(?), so daß man den Umfang erweitern könnte, und vielleicht wird dann tatsächlich einmal so etwas wie eine OL-Zeitschrift daraus; aber das ist alles noch Zukunftsmusik! Im Augenblick kommt es darauf an, jedem Orientierungsläufer möglichst viel Information bei möglichst geringem Aufwand zu bieten. Und weil die beiden Verbände natürlich stets nur für die Läufer etwas tun werden, die ihnen angehören, kann so etwas nur auf rein privater Ebene geschahen, jedenfalls solange es zu keiner Zusammenarbeit kommt.

Deshalb diese Initiative, von mir als OL-Wart der ATV Aachen und natürlich als aktiver Orientierungsläufer, der wie viele andere auch nicht den Ehrgeiz hat, einmal ein Spitzenläufer zu werden, sondern dem unser Sport ganz einfach so viel Spaß macht, daß er ihn für zu schade hält, lediglich Sanktadel im Streit zweier Verbände zu sein. Vorsichtshalber will ich noch betonen, daß ich selbst sowohl dem Skiverband als auch dem Turnerbund angehöre, und daß ich in ebendiesem Streit weder auf der Seite des einen noch auf der des anderen Verbandes stehe, sondern auf der Seite der aktiven Läufer, auf deren Kosten dieser Streit ausgetragen wird, und die sich allein dafür interessieren, wann man sich endlich einigen wird.

Noch einige technische Bemerkungen:

Zunächst konnte ich diesen Brief nur an etwa 150 deutsche Orientierungsläufer verschicken, deren Anschriften ich mir aus mehreren (teils alten) Listen zusammen gesucht habe. Deshalb bitte ich Euch, auch andere Euch bekannte Orientierungsläufer darauf anzusprechen, ob sie Interesse an solch einem Rundschreiben haben, ~~und~~



Zeichnung "Tip" aus OL 1/75

und ihnen mitzuteilen, was sie tun müssen, um es zu bekommen. Das erste Rundschreiben will ich am 1.5. heraus-schicken; in diesem Jahr werden wohl noch zwei weitere folgen, und zwar am 1.7. und 1.9. Selbstverständlich wird es im ersten Jahr noch etliche Anlaufschwierigkeiten geben, aber ich hoffe, daß es dann ab nächstem Jahr einigermaßen klappen wird, wenn wir aus den Erfahrungen dieses Jahres lernen können. Deshalb bitte ich Euch um Geduld, wenn noch nicht gleich alles so richtig läuft!

Da es in diesem ersten Jahr, in dem sich die Idee eines OL-Rundschreibens erst wird bewähren müssen, nur drei Rundschreiben geben wird, bitte ich alle, die an diesem Rundschreiben interessiert sind, mir drei als Drucksache frankierte und mit fertiger Anschrift versehene Briefumschläge zu schicken. Das genügt, es braucht nichts dabeigeschrieben zu sein. Und alle die, die zwischen dem 10.5. und dem 15.7. (ungefähr) einen OL veranstalten, bitte ich ganz dringend, mir eine Ausschreibung bis zum 24.4. zu schicken, handschriftlich mit den wichtigsten Details genügt! Von ihnen, den Veranstaltern hängt der Erfolg der Rundschreiben ganz wesentlich ab! Da ich damit rechnen muß, daß ich nicht alle Ausschreibungen bekommen werde, bitte ich alle, die Termine (und Meldeadressen wenn möglich) von Orientierungsläufen besitzen, mir diese zuzusenden, damit ich von solchen Läufen wenigstens das Veröffentlichlichen kann. Bis zum 1.5. herzliche OL-Grüße

* Die DSV-Terminliste (Stand Februar) besitze ich aller dinge schon!

Manfred Neitzel